

07.06.2018

Nordfrost baut Netz für Frischelogistik

Die [Nordfrost](#), Marktführer in der Tiefkühllogistik, wird in der zweiten Hälfte des kommenden Jahres auch in die Frischelogistik einsteigen. Flächendeckend will der Logistiker an etwa 20 Standorten in Deutschland starten, teilt das Unternehmen mit. Schon heute sind einige der 708.000 Palettenstellplätze auf Frischelagerung umgestellt, was problemlos temporär oder dauerhaft möglich ist. Bisher ist [Nordfrost](#) in der Frische allerdings hauptsächlich als Lagerhalter und sehr eingeschränkt als Feindistributor tätig. Der Markt erwarte jedoch dringend eine dritte Kraft, meint Firmenchef Horst Bartels, das Interesse sei riesengroß.

Zum einen sollen bei zehn der 37 Lagerstandorte bestimmte Hallenschiffe für die Frischelagerung genutzt werden. Außerdem sind Neubauten vorgesehen, bei denen beide Temperaturbereiche von Anfang an eingeplant sind. So wurde in Versmold mit den Bauarbeiten für einen Anbau begonnen, in dem nach Fertigstellung im Frühjahr 2019 rund 8.000 der 15.000 Palettenstellplätze für Frischelagerung Verwendung finden. In Mücke bei Gießen soll ein Tiefkühl- und Frischezentrum (50.000 Palettenstellplätze) entstehen, in Barsinghausen bei Hannover und in Duisburg soll noch in diesem Jahr mit Betriebserweiterungen begonnen werden. Durch den Neubau eines TK-Lagers in Herne (70.000 Palettenstellplätze) werden in sieben Häusern im Ruhrgebiet größere TK-Kapazitäten frei, die künftig der Frischelagerung dienen könnten. Durch Firmenakquisitionen und vorübergehende Anmietungen oder den Kauf von Frischeobjekten soll das entstehende Frischenetz komplettiert werden. Der Transport von Tiefkühlware und Frischeprodukten soll dagegen in aller Regel auf getrennten Fahrzeugen erfolgen.

Lesen Sie zur Frischelogistik auch im FischMagazin-Archiv:

11.05.2017 [Deutsche See kauft 80 Elektrolieferwagen](#)

12.04.2017 [Neues Kühlhaus für den Fischereihafen Bremerhaven](#)

© 2018 Fachpresse Verlag Hamburg